

Sitzungsvorlage des Kulturausschusses

am 11.02.2019

öffentlich

TOP 2.

DSNR.: KA 2/2019

Jahresbericht 2018 der Stadtbücherei mit Ausblick 2019Anlage/n: Jahreszahlen 2016-2018 Stadtbücherei WeißenhornSachbericht:

Frau Gürster wird in der Sitzung die Tätigkeit der Bücherei vorstellen. Vorweg zur Information bereits folgende, von Frau Gürster zusammengestellte Punkte:

Medien-Bestand

Die Stadtbücherei verfügt über knapp 20.000 Printmedien (= 5.000 Romane, 6.000 Sachbücher, 7.000 Kinderbücher, 31 Zeitschriften-Abos), außerdem sind ca. 4.000 Non-Books vorhanden, im Wesentlichen CDs und DVDs. D.h. die Bücherei hat einen physischen Bestand von etwa 24.000 Medien. Neu erworben wurden im Jahreslauf 1.300 Medien, aus dem Bestand entfernt 1.300 Medien. Der Bestand in der Bücherei (analog) hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich geändert.

Onleihe: Der Medienverbund „Onleihe Schwaben“ mit 22 beteiligten Bibliotheken umfasst einen virtuellen Bestand von gut 36.000 Medieneinheiten, das sind 4.000 mehr als Ende 2017. Darin enthalten sind 13 Zeitungs- und Zeitschriftenabos. (E-Books, E-Papers, E-Audios und E-Videos).

Musikstreaming: Seit April 2017 bieten wir mit FreegalMusic einen Musikstreamingdienst an. Bibliotheksmitglieder haben so kostenlosen Zugriff auf mittlerweile 15 Millionen Musikdateien jedweder Couleur. Auch Kinderhörbücher und englischsprachige Klassiker sind im Angebot. Die Dateien stehen auch als Download zur Verfügung.

Medien-Ausleihe

Bei den Printmedien hatten wir 2018 eine Ausleihe von 76.000 Einheiten, wobei die Ausleihe bei Erwachsenen unverändert bei 36.000 ME liegt, bei Kindern/Jugendlichen ist sie um 3.000 ME auf 40.000 ME gestiegen. Die Non-Books wurden ca. 22.000 Mal entliehen, 1.000 ME weniger als 2017.

An Nutzern zählten wir 1.700, das sind 200 mehr als 2017. Etwa die Hälfte ist als Familie registriert, d.h. dass pro Karte mehrere Personen entleihen. Der Anteil der unter 12-jährigen Karteninhaber ist mit 200 mittlerweile geringer als der Anteil der fast 300 über 60-jährigen Nutzer (2017 waren es noch ca. 200). Andererseits sind Kinder größtenteils mit der Familie angemeldet.

Bei den E-Medien betrug die Ausleihe 15.500 Medieneinheiten, das sind wiederum 3000 Entleihungen mehr als 2017 (schon 2017 betrug der Anstieg 3.000 ME)

Mit der wissenschaftlichen Fernleihe erledigten wir etwa 300 Bestellungen, meist in Bayern, aber auch im gesamten Bundesgebiet und im Ausland. Die Entleihungen aus dem Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium beliefen sich auf ca. 800 ME, werden aber beim Eigenbestand mitgezählt.

Die Gesamtausleihe 2018 beläuft sich auf 113.800 Medien (98.000 Entleihungen im Haus + virtuell 15.500 + Fernleihe 300). Damit haben wir gegenüber 2017 um erfreuliche 4.800 ME zugelegt. Hinzu kommt die Nutzung von FreegalMusic, hier wurden an die 13.000 Dateien abgerufen, fast 2.000 davon als Download.

Tendenz Ausleihe

Der virtuelle Bereich nimmt weiter zu: 8.000 / 2015 -- 9.500 / 2016 -- 12.500 / 2017 -- 15.500 / 2018. Wir belegen unter den beteiligten 22 Bibliotheken den 8. Rang (2017 = 9), obwohl Weißenhorn die zweitkleinste Kommune im Verbund ist.

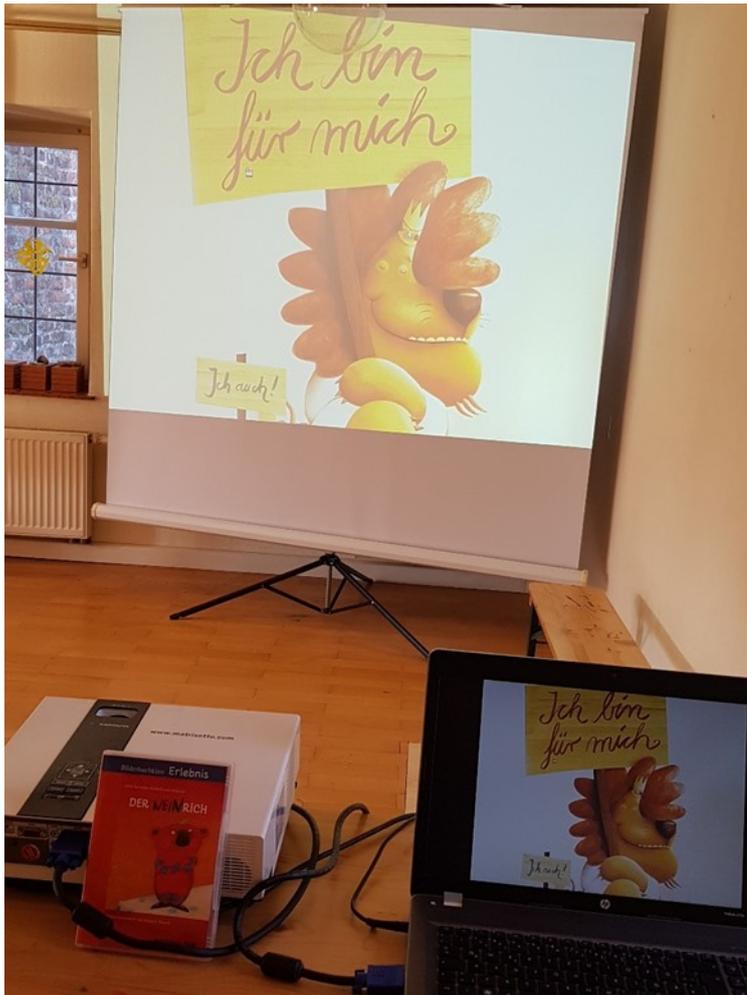
Bei den physischen Medien ist der letztjährige Rückgang gestoppt. Wir liegen um 2.000 Entleihungen über dem Ergebnis von 2017. Das ist umso erfreulicher, als der allgemeine Trend eher nach unten zeigt, mit Ausnahme der „Komfortbibliotheken“ mit Lesecafé u.ä.

Obwohl wir bei den Kinderbüchern zugelegt haben, ist das Ausleihverhalten von Schülern nach wie vor kritisch. Wir beobachten, dass nur noch vor und während den Ferien intensiv gelesen wird, zu Unterrichtszeiten ist das Lesen stark rückläufig. Diese Erfahrung teilen wir mit vielen anderen Bibliotheken. Wir legen deshalb unsere Schließzeiten bevorzugt außerhalb von den Schulferien. Sogar in der NKG-Schulbibliothek wird das Angebot kaum angenommen. Wir haben 2018 mehr Bücher des NKG in der Stadtbücherei entliehen als im Gymnasium selbst.

Öffentlichkeitsarbeit 2018

- Veranstaltungen für Kinder: z.B. Märchenstunden, Bilderbuchkino beim Kinderfest, Literaturquiz, Vorlesestunde





- Veranstaltungen für Erwachsene: z.B. Auschwitz-Gedenktag (freywolf), Literaturprogramm zum Frauentag



- Literaturvermittlung: z.B. Klassenführungen Grundschulen, Kindergartengruppen-Betreuung, Vorleseberatung für Eltern, Fernleih-Beratung NKG, Einzelberatung zur Handhabung des Internets und der Onleihe, Themenpräsentation
- Digitale Medien: Unsere beiden Internet-Arbeitsplätze sind sehr begehrt, auch wegen der Möglichkeit zum Drucken. Den Hotspot lieben unsere Nutzer und auch zunehmend Menschen, die nicht Mitglied der Bücherei sind. Der Werbeeffect ist beträchtlich.

- Schulen: Beratung von Realschule und NKG bzgl. Schulbibliothek, Zusammenstellung von Bücherkisten zu Unterrichtsthemen. Bee-Bot-Schulung für Grundschulen und Kindergärten (Bee-Bots sind spielerische Lerncomputer)



Planung für 2019

- Laufende Überarbeitung unseres Medienbestands mit Integration einer neuen Katalogisierung und Systematisierung.
- Beratung des NKG bzgl. Bestandserweiterung und gegenseitigen Ergänzung. U.a. ist angedacht, Teile des digitalen Munzinger-Archivs zu erwerben und/oder den Online-Brockhaus.
- Anschaffung von Bee-Bot-Lerncomputern zur Ausleihe an die örtlichen Schulen und Kindergärten.
- Fortführung der erfolgreichen Veranstaltungen für Kinder und wieder stärkeres Engagement im Erwachsenenbereich. (Durch die Kooperation mit dem NKG wurde 2018 viel Zeit gebunden für Fachberatung und Bestandsüberarbeitung. Deshalb waren für Erwachsene weniger Veranstaltungen als in früheren Jahren möglich.)

Digitalisierung / Fortbildung

In diesem Bereich sehen sich Bibliotheken drei großen Herausforderungen gegenüber:

- Bereitstellung digitaler Medien (Software und Hardware)
- Leseförderung nicht nur bei Kindern
- Orientierung im „Informationsdschungel“

Die Stadtbücherei Weißenhorn hat sich diesen Aufgaben bisher gerne und nach ihren Möglichkeiten gewidmet. Damit wir auch in Zukunft unseren Beitrag leisten können, ist regelmäßige Fortbildung notwendig. Sie wird wahrgenommen durch Teilnahme an Seminaren, Tagungen, Onlineworkshops usw.

Barrierefreiheit

Die von Bürgermeister Dr. Fendt angedachte Aktion „Bücher auf Rädern“ wurde von uns umgesetzt. Sehr viel Hilfwillige haben sich gemeldet, jedoch ist der Arbeitsaufwand dieser Menschen äußerst gering. Fast alle Leserinnen und Leser, denen unsere Treppen zu schaffen machen, wollen auf keinen Fall irgendjemandem zu Last fallen. Zitat: „Wenn ich nicht mehr selber kommen darf, dann will ich lieber nichts mehr lesen!“ Eine schöne und gute Idee, die leider fast nicht angenommen wird. Schade!

Zudem konnte Ende 2018 für die Außentreppe ein Treppenlift installiert werden.



„Zweigstelle“ NKG

Die Bibliothek am NKG ist keine echte Zweigstelle der Stadtbücherei, da die beiden Einrichtungen bzgl. des Etats völlig getrennt sind. Die im Frühjahr 2016 beschlossene Kooperation mit dem NKG läuft seit November 2017. Die beiden Medienbestände wurden in einen Katalog zusammengeführt, der natürlich auch online einsehbar ist. Da die Schulbibliothek fachfremd geführt wurde, ist noch immer viel Arbeit notwendig, um die Bestände (Schüler- und Studienbibliothek) nutzerfreundlich zu erschließen. Überholte Altbestände wurden entfernt.

Die Schule hat mittlerweile eine geregelte und vergütete Betreuung organisiert, so dass endlich ein zuverlässiger Zugang für die Schüler besteht. Die Nutzer der Stadtbücherei profitieren von einem beachtlichen Medienzuwachs (ca. 8.000 Bücher) und dem schnellen und kostenlosen Zugang zu teils sehr anspruchsvoller Fachliteratur.

Der Medienaustausch erfolgt unproblematisch als innerstädtischer Leihverkehr. Einen öffentlichen Zugang kann die Schulbibliothek bis auf weiteres nicht anbieten.



Johanna Gürster Februar 2019

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtbücherei ist ein wichtiger Bestandteil zur Bildung und Vernetzung in der Stadt und soll in bewährter Art und Weise fort- und weitergeführt werden.“

Melanie Müller
Leiterin Fachbereich 1

Dr. Wolfgang Fendt
1. Bürgermeister